

Elternbrief Nr. 3 - Schuljahr 2022/23

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



Ihnen und Euch auch auf diesem Wege noch einmal die besten Wünsche zum neuen Kalenderjahr mit der Hoffnung auf Gesundheit, Zufriedenheit und das Quäntchen Glück das jeder braucht, um das Leben lebenswert zu erachten.

Wie angekündigt, wird dieser Elternbrief nicht in Printform, sondern lediglich über WebUntis und die Homepage verbreitet.

Personalia

Das zweite Schulhalbjahr 2022/2023 beginnt mit einer Personalveränderung: Herr Lönartz wechselt nach erfolgreicher Bewerbung in neuer Funktion an eine andere Realschule plus und Fachoberschule. Wir wünschen ihm in der neuen Schule und im neuen Aufgabenbereich einen erfolgreichen Start und viel Zufriedenheit im neuen Job.

Ich bin sehr froh und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sehr dankbar, dass mit der Versetzung von Herrn Auner die durch den Weggang von Herrn Lönartz entstandene Versorgungslücke in der Unterrichtsverteilung vollständig geschlossen werden kann.

Wir wünschen auch Herrn Auner auf diesem Wege einen guten Neustart an unserer Schule und heißen ihn hiermit herzlich willkommen!

Zu unserem großen Bedauern konnte die Beschäftigung von Herrn Krings (Betreuung unserer Schülerbibliothek) nicht weiter fortgeführt werden können. Er hat der Schülerbibliothek in Kooperation mit Frau Krechel und Frau Reinartz zu neuen Höhenflügen verholfen und zu einer noch nie dagewesenen Nutzung der Räumlichkeiten und Inhalte beigetragen. Nach nunmehr 2 ½ Jahren haben sich die Schülerinnen und Schüler, als auch die Lehrkräfte in einer emotionalen Veranstaltung von Herrn Krings verabschiedet und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Weitere Änderungen in der Unterrichtsverteilung erforderten einen neuen Stundenplan für die ganze Schule, der sich auf sehr viele Klassen auswirkt. Die Bekanntgabe erfolgt zeitnah, der neue Plan tritt ab 30.01.2023 in Kraft.

Da sich durch den neuen Stundenplan auch die Sprechzeiten der Kolleginnen und Kollegen verändert, bitte ich um Beachtung auf der Homepage.

Durch diese Maßnahmen sind wir weiterhin vollständig versorgt und starten auch weiterhin ohne strukturelle Unterrichtsausfälle in das neue Jahr.



Die Einführung des digitalen Klassenbuchs hat – mit den üblichen Einführungsfehlern eines solchen großen Programms – erfolgreich funktioniert. Fehler in der Kommunikation entstanden teilweise durch Bedienfehler und wir sind bemüht, die Ursachen zu finden. Abschließend müssen entstandene Fehler natürlich auch revidiert werden.

Aktuell werden gerade die Möglichkeiten der Einblicknahme in das digitale Klassenbuch durch die Sorgeberechtigten geprüft und erweitert. Alle Sorgeberechtigten sollen probeweise Einblick in die Stundenthemen, bzw. den Lernstoff erhalten.

Auch dies zählt zu den Probeläufen, die wir im Moment durchführen und dient zur Findung einer gemeinsamen Strategie der gemeinsamen Nutzung.

Ich möchte dazu ermutigen positive und negative, auf jeden Fall konstruktive, Kritik über die Klassenleitung an uns weiterzugeben.

Fast 2/3 unserer Schüler:innen haben inzwischen ein Tablet ausgegeben bekommen. Die Anleitungen für Einrichtung und Nutzung finden Sie zusätzlich auf unserer Homepage.

Ein Arbeitskreis beschäftigt sich nun mit den Nutzungsstandards für die und mit den neuen Medien.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass der Landesbeauftragte für den Datenschutz die Nutzung von Microsoft 365 ab dem 01.08.2022 an Bedingungen geknüpft hat. Dies bezieht sich vor allem – aber nicht nur – auf die Videokonferenzlösung TEAMS. Eine Schule darf diese Software-Lösungen zu dienstlichen Zwecken nur nutzen wenn sichergestellt ist, dass eine Übermittlung personenbezogener Daten in einen Staat außerhalb des Geltungsbereiches der Datenschutz-Grundverordnung und die Zugriffsmöglichkeit dortiger Behörden ausgeschlossen ist. Da wir das als Schule nicht können, wurde die Nutzung eingestellt. Sollten – wie aus den Medien zu erfahren – die Verhandlungen zwischen Land und Microsoft zu einer befriedigenden Lösung führen, ist eine zukünftige Nutzung evtl. wieder möglich. Wir warten hier auf Antwort des Ministeriums, sobald Verhandlungsergebnisse vorliegen. Wir werden umgehend informieren, wenn wir Neuigkeiten haben. Eine Ausnahmeregelung gilt für die Fachoberschule, da sie zum Berufsbildenden Zweig zählt für den eigene Regelungen des LfDI RLP gelten.

Bis dahin bitte ich Sie, von Kommunikationsversuchen über TEAMS Abstand zu nehmen. Vielen Dank!

Unterricht bei extremen Witterungsverhältnissen

Schon zwei Mal musste in diesem Schuljahr der Unterricht aufgrund extremer Witterungsverhältnisse frühzeitig beendet werden. Ich kann hier den Unmut aller Sorgeberechtigten vollkommen verstehen, die sich eine schnellere, frühzeitigere Kommunikation gewünscht hätten. Leider sind auch wir in diesen Fällen auf die Nachrichten der Verkehrsbetriebe angewiesen, die erneut nicht zeitnah genug informiert haben. Ich möchte noch einmal betonen, dass wir immer Auffanggruppen für alle Schüler:innen einrichten, die nicht nach Hause kommen. Ich garantiere unsererseits das stete Bemühen um zeitnahe und frühzeitige Information.

Ich möchte Sie noch einmal herzlich bitten, Beschwerden zum Schülertransport - ganz gleich, welcher Art! - über unsere Homepage (auf der Startseite unter den „Wetter-News“) oder direkt per E-Mail (info@verkehrsbetriebe-mittelrhein.de) an den Schulträger zu übermitteln.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft ein erfolgreiches, v.a. aber gesundes weiteres Schuljahr und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Christian Waters RR
(Schulleiter)

